Gemeinsam das Schulgelände sauber halten

Umweltschutz geht uns alle an!
Deshalb hat sich die 4c mit diesem wertvollen Thema auseinandergesetzt. Nur durch aktives Handeln kann man Umweltprobleme verkleinern und die eigene Selbstwirksamkeit steigern. Zuerst haben wir besprochen, wie man grundsätzlich im Schulalltag Müll vermeiden kann.

Die Kinder waren sich schnell einig, dass man mit wiederverwendbaren Jausenboxen täglichen Restmüll leicht reduzieren kann. Auch Stoffservietten helfen, unnötigen Müll zu vermeiden. Im nächsten Schritt trennten die Kinder Müll in kleine Container. Da im Schulalltag auch Altpapier anfällt, ist es wichtig, dieses vom Restmüll zu trennen. Auch im Englischunterricht haben wir das Thema „reduce, recycle, reuse“ besprochen.

Die Schülerinnen und Schüler begutachteten auch bewusst den Schulgarten und stellten leider fest, dass dort nicht alles im Mistkübel landet, was hingehören würde. Deshalb befreiten wir den Garten vom Müll, denn wir wollen ja noch länger frische Luft schnappen und Kraft in unserem traumhaft schönen Garten tanken! Die „Aufräumaktion“ animierte erfreulicher Weise auch Schülerinnen und Schüler der anderen Klassen, denn auch sie wollen viel Zeit im schönen, sauberen Schulgarten genießen.

Auch wenn man noch sehr viel mehr zu diesem umfangreichen Thema arbeiten könnte, so hoffe ich trotzdem, dass durch unsere Arbeit das Bewusstsein der Kinder geschärft wurde, Handlungsabläufe, wie z.B. den Mistkübel im Garten aufsuchen oder einen am Boden liegenden Müll einzusammeln. Auch außerhalb des Schulhauses sollte dies automatisch passieren und der Müll ordnungsgemäß getrennt werden. Unsere Kinder sind unsere Zukunft und durch unser Müll-Projekt wurden sie wieder sensibilisiert, wertschätzend und nachhaltig mit der Natur umzugehen.

Die Natur ist unser kostbarstes Gut!
Wir haben es selbst in der Hand, Beiträge zu leisten,
um diesen Schatz noch ewig zu wahren!